



## Int. Freundschaftsspiel: SC Mühldorf – PK Fire Ball Mellingen

Sonntag, 28. Juni 2015, Sportplatz Mühldorf, Kärnten (AT)

### Spieler PK Fire Ball

Feller	John-Paul	Torhüter
Aleo	Giuseppe	Verteidigung/Flügel links
Stieger	Daniel	Verteidigung/Flügel links
Grob	Dominik	Verteidigung/Aufbau
Fessler	Marcel	Verteidigung/Aufbau
Seiler	Christoph	Verteidigung/Flügel rechts
Zimmermann	Raphael	Verteidigung/Flügel rechts
Lüthi	Michael	Mittelfeld/Flügel links
Rennhard	Pascal	Zentral/offensiv
Fessler	Roger	Mittelfeld/Flügel rechts
Killer	Daniel	Angriff
Emmenegger	Benno	Angriff

### Spieltelegramm

**SC Mühldorf – PK Fire Ball Mellingen 12:1 (6:1)**

*Tore: 1:0 / 1:1 Emmenegger / danach 2:1 bis 12:1*

80 Zuschauer, sehr gut besucht  
Wunderbares Fussballwetter, gute Platzverhältnisse, unterschiedliche Spielniveaus

### Spielbericht

Die Spielzeit betrug 2x35 Minuten. Gespielt wurde mit 6 Feldspielern + Torhüter.

Das Kompetenz-Team um Giusi / Zemi & Grob entschied sich für ein 3-2-1 mit der Idee, dass der zentrale Aufbau sich auch ins Mittelfeld orientieren kann und wir da eine Überzahl (mit zwei Aussenläufern) schaffen. Die Idee zerschlug sich aber wohl bereits beim Einlaufen als klar wurde, dass hier nicht eine Schluchtspecht-Truppe um den unter dem Übernamen «Feuerwehr-Kommandant» (BAAAACCCARRDI) bekannten Heim-Coach antrat, sondern eine komplette A-Junioren-Auswahl aus Mühldorf, vielleicht auch eine kärntnerische Landesauswahl... wir wissen es nicht! Auf jeden Fall war keiner dieser Burschen über 20 und im «Joschi's» hätten wir diese zur 3. Halbzeit locker abgeschossen. Aber eben.

Zum Spiel: die kamen natürlich wie die Feuerwehr (müssen sie auch mit diesem Coach) aus den Startlöchern, wir hingegen hatten noch unsere Wunden vom Vortag zu lecken (Giusi, Grob + Mäse angeschlagen, Zemi mit Blitz-Comeback). Zumindest haben wir den Gegner aber erschreckt, als wir mit dem besten Angriff in der ersten Halbzeit zum Ausgleich kamen: Renni dribbelte sich durch die Reihen und Benno konnte der Abpraller verwerten. Danach schaltete der Gegner noch mindestens 3 Gänge hoch, worauf unsere erwähnte Taktik vollends Schiffbruch erlitt, denn wir waren nur noch mit Defensiv-Arbeit beschäftigt, an ein gepflegtes Aufbauspiel war nicht mehr zu denken. Die Bälle flogen uns nur so um die Ohren, wir standen zwar hinten gar nicht so schlecht, aber halt auch immer «a bisserl» zu spät beim Mann. Das reichte schon. Torwart Jumpy verdiente sich aber Bestnoten, hielt noch einige Unhaltbare und avancierte zum Publikumsliebbling hinter der Heimtribüne.

Im zweiten Durchgang kamen dann zudem die Hitze und die mangelnde Kondition zum Tragen für den kompletten Einbruch (wahrscheinlich war auch die Matchvorbereitung mit Chillen am Millstättersee nicht optimal gewählt). Auch egal. Ausser vielleicht ein unglückliches Tackling von Zemi, was dessen Saison-Aus bedeutete. Die Partie blieb aber bis auf ein paar Nicklichkeiten fair, da die Machtverhältnisse auch früh im Spiel klar waren. Trotzdem bleibt der Schreiber dieser Zeilen bei der Meinung: in Samstagabend-Bestformation hätte dieser Gegner im «Joschi's» so was von keine Chance gehabt (...)

### **Fazit**

Solche Spiele (Erinnerungen an Hitzkirch) machen natürlich keinen Sinn. Entweder wurden wir nach dem zweiten Platz beim Oldie-Cup von den lokalen Strippenzieher wirklich so hoch eingeschätzt, dass Sie es uns unbedingt mal zeigen wollten, wo Bartli den Most holt oder aber, wir waren halt wirklich schlecht. Die Wahrheit liegt wohl irgendwo dazwischen. Immerhin gab der Bürgermeister noch einen aus, das rückt die Verhältnisse dann natürlich wieder zusammen: gemütliches Beisammensein bei Freunden, so das Motto... Torschütze Benno nahm das sehr wörtlich und feierte mit der kompletten Mühldorfer Exekutive ab (beim Jassen fiel die Niederlage knapper aus). Auch der Rest verschiebte dann zum «Richter» und rundete die 11. Europacup-Reise entsprechend ab.